



WIR für SIEMENS

München, den 14. Februar 2025

Liebe WfS-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

hiermit wollen wir Sie über die Geschäftszahlen der **Siemens Energy AG** vom ersten Quartal (Q1) des Geschäftsjahrs 2025 informieren. Darüber hinaus berichten wir über die Ad-hoc Mitteilung vom 27. Januar.

Geschäftszahlen vom ersten Quartal (Q1) Geschäftsjahr 2025: Siemens Energy

- Der Auftragseingang lag mit 13,7 Mrd. € erwartungsgemäß unter dem hohen Niveau des Vorjahres (Q1 24: 15,4 Mrd. €).
- Der Umsatz in Höhe von 8,9 Mrd. € lag über dem Vorjahresquartal (Q1 24: 7,6 Mrd.). Erfreulich ist auch, dass alle Segmente Zuwächse verzeichneten.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten beträgt 481 Mio. €. (Q1 24: 208 Mio €). Es hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal mehr als verdoppelt.
- Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,23€ (Q1 24: 1,79€).

Ad-hoc Mitteilung vom 27. Januar 2025

Ad-hoc Mitteilungen kennt der Kapitalmarkt von Siemens Energy nur zu gut. Diese waren nur allzu oft mit negativen Nachrichten für die Anleger ausgestattet. Nun kann Siemens Energy bereits zum zweiten Mal in Folge im Januar in einer Ad-hoc Mitteilung verkünden, dass das Geschäft die Erwartungen übertrifft.

So veröffentlichte das Unternehmen am 27. Januar, dass der Free Cashflow vor Steuern über den Erwartungen liegt.

Dies war der Wortlaut der Mitteilung:

„Siemens Energy ist stark in das Geschäftsjahr 2025 gestartet und hat einen höher als erwarteten Free Cashflow vor Steuern generiert. Infolgedessen geht Siemens Energy nun davon aus, die bisherige Prognose für den Free Cashflow vor Steuern von bis zu 1 Mrd. € für das laufende Geschäftsjahr zu übertreffen, und beabsichtigt die Aktualisierung der



WIR für SIEMENS

Prognose für den Free Cashflow vor Steuern mit den Ergebnissen für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025.“

Diese Nachrichten sind grundsätzlich sehr positiv und erfreuen uns als Aktionärsverein. Jedoch ist zu hinterfragen, wieso das Management solche Schwierigkeiten damit hat, die Finanzkennzahlen korrekt zu prognostizieren. Im Sinne der Mitarbeitenden und der Anleger wünschen wir uns hier mehr Verlässlichkeit.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 20. Februar sind wir gespannt auf die Ausführungen zur Aufarbeitung der Siemens Gamesa Qualitätsprobleme und zu den geplanten Investitionen in Deutschland.

Wir werden mit unseren Redebeiträgen unter anderem das Thema „virtuelle Hauptversammlung“ adressieren und im Sinne eines lebendigen Austauschs auf Augenhöhe mit den AktionärInnen für ein dauerhaftes Präsenzformat plädieren.

Bei Fragen rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender

Adresse: **WIR für SIEMENS** e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere neue Homepage: www.wir-fuer-siemens.de

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)